

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **23 (1968)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Buchdruckerei M. Bitterli
Spitalackerstraße 51 a
Bern Telephon 41 66 44

BUCHBINDEREI



Ernst Ogg, Bern
Weißensteinstraße 74
Telephon 45 45 34

Neuzeitlich eingerichteter Betrieb

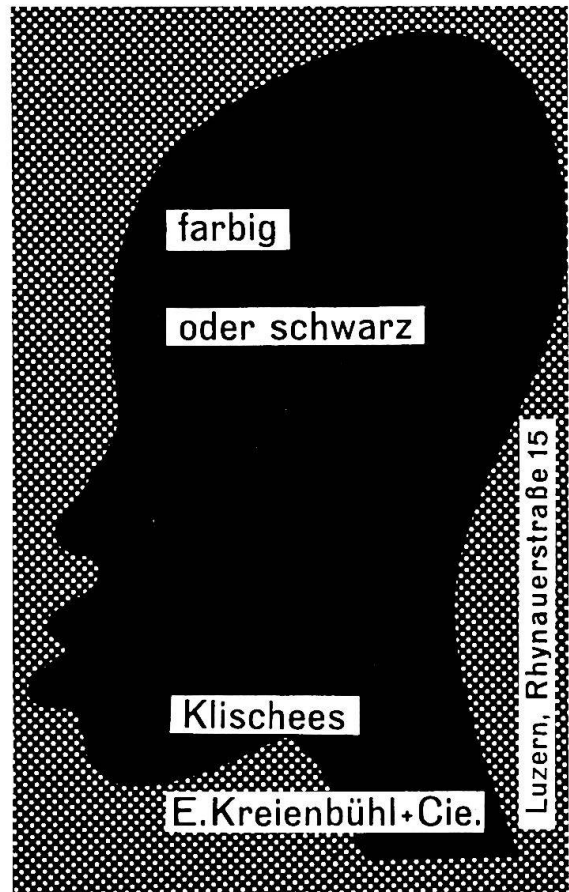
Ausführung sämtlicher Buch-
bindereiarbeiten

Einbinden kompletter Jahrgänge
der «Geographica Helvetica»

Egla

BUCHHEINBANDSTOFFE
KARTENLEINWAND

EGGER & CO.
LEINENFABRIKATION
LANGENTHAL



GEORG MALIN

Kunstführer des Fürstentums Liechtenstein

Photo: Walter Wachter

128 Seiten mit 28 Abbildungen und 1 Übersichtskarte.

Format 13 x 22 cm, kartoniert Fr. 6.80

Dieser Kunstführer will in geraffter Form Einheimische und Touristen mit dem Kulturgut in Liechtenstein bekanntmachen. Er enthält sich soweit als möglich der Wertung; er registriert und verweist auf Objekte. Die Beurteilung ist Sache des Betrachters.

Als Quellen für den neuen Führer dienten das Werk Erwin Poeschels: «Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein», die 66 Jahrbücher des Historischen Vereins sowie die Register und Fundverzeichnisse des Landesmuseums und die vier ersten Bände des Urkundenbuches.

Seit dem Erscheinen von Poeschels Werk sind der Geschichte und Kunstgeschichte Liechtensteins wesentliche neue Erkenntnisse zugewachsen; diese versuchte der Autor in die Darstellung zu integrieren. Durch die Arbeiten von Dr. h. c. David Beck hat die Kultur- und Kunstgeschichte besonders im prähistorischen und frühgeschichtlichen Bereich ein Schwergewicht erhalten. Die prähistorischen Fundplätze im Gebiet des Fürstentums Liechtenstein haben wegen ihrer klaren Stratigraphie, lückenlosen Siedlungskontinuität und wegen ihrer ergiebigen Funde weit über die Grenzen des Landes hinaus große Bedeutung (Lutzengüetle, Schneller, Borscht, Gutenberg, Kastell Schaan). Aus dieser Erkenntnis resultieren die eingehenden Hinweise auf prähistorische und frühgeschichtliche Fundorte sowie auf das im Landesmuseum bewahrte archäologische Fundgut.

In allen Buchhandlungen erhältlich.



Kummerly & Frey, Geographischer Verlag, Bern

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Jugendbeirat des Fürstentums Liechtenstein